



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MDXXII. Die Markgrafen Friedrich und Johann vergleichen sich mit der  
Herzogin Kathrina von Mecklenburg über die der Herzogin Margaretha zu  
zahlenden 10000 Gulden und über die Besserung der von ihren ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

Ratmanne jwer stad havelberghe hebben vns aff ghegrepen vnfen man hinrich veltberghe, Alze hy eyn pellegryme is vnd vppe deme weghe hebben one de jwen grepen, Alze hy sine bedeuart togh, vnd hy kan dat nabryngghen myt dem Abbate von der hemelpporten vnd myt dem Pernere van lychen, dar hy orloff van ghebeden hadde vnd de willen dat verrechten, dat hy eyn pellegryme is. Wy bidden jw leue vrowe vnd leue om, dat gy dat Alzo bestellen, dat vnse man los werde vnd dat gy jo dat Richte nicht en hebben, dat gy de jwen laten pellegrymen grypen vnd jn torne legghen. De vnfen hadden ok ghetouet den van dem horne, do vns dat to wetende wart, sy moften one Riden laten vnd wy en wolden jn vnsem lande de schande nicht hebben: vnd nue hebben vns veltberge frunt gheclaget vnd menen dar wandel vmme tohebbende, vnd ok jfset, dat sy wedder pellegrymen touen, de vte der Marken sint, So mote wy des ghunnen. Hir vmme bidde wy helpet, dat hy los werde, jfzet dat dar wy touet wert, des schole gy vns nicht claghen: vnd, vrowe vnd here, wy hebbe jw vake Claget vnd daghe holden Alze vmme vnse vangehenen, de vns bynnen sunderghen louen vnd fredes aff ghe grepen worden vnd sint beschattet, wy bidden jw noch, dat gy vns dar vmme don, Alze gy vns dar van Rechte vmme pleghe sint. Wo dat nicht en schut, So mote wy jw dar vmme manen, Alze wy Swarste konen vnd dat wy doch node don wolden, wo gy vns dar vmme don wolden, wes gy vns van Rechte dar vmme pleghe sint. Des jwe Antworde vnd scrivet gy vns to, wo men enen pellegrymen ann Rechte vorrechten Schal. Screuen to Allden Stargarde, des sondages na dem achteden daghe twelften, vnder vnsem jngesigel.

Hinrich, van godes gnaden herczog to Meklenborch vnd graue to Sweryn etc. Der jrluchtigen hochgebornen furstynnen vnd vrowen, vrowen Elyfabeth markgreuynnen to brandeborch vnd vnsem leuen ohem vnd hern hern hanfen markgrauen to brandeborch etc. gescreuen.

Nach dem Original ohne Jahreszahl.

MDXXII. Die Markgrafen Friedrich und Johann vergleichen sich mit der Herzogin Kathrina von Mecklenburg über die der Herzogin Margaretha zu zahlenden 10000 Gulden und über die Besserung der von ihren Untertanen begangenen Friedensbrüche, am 14. Nov. 1425.

Von godes gnaden wir friderich vnd Johans sein Sone Marggrau zu Brandeburg etc. vnd Burggrau zu Nuremberg vnd wir katherina, herczogynn zu Meckelburg vnd Greffynn zu Sweryn, Bekennen offenlichen mit disem brief gein allermenighlichen, Das wir vns vff heuta hie zu Berlberg eins fruntlichen vnd gutlichen tags vereyniget vnd vertragen haben von dem nechsten Sonntag uber vier wochen, das ist der nechste Sonntag nach sant Claus tag schierste her gein Berlberg zukomen, darzu wir dann obgenante heren vnser einer vnd wir obgenant frawe ye mit vnser selbs leibe komen fullen, nemlichen zum ersten von der X<sup>m</sup>. Reynischer gulden wegen, So wir obgenante frau katherina

dann den obgenanten vnfern lieben Sweher Marggraf fridrichen vnd frawen Margrethen, seiner Tochter vnd Iren Erben vff weyhenachten nechst uergangen nach Inhalte der verschreibung vnd versigelten brief von vns darüber gegeben vtzgericht solten haben, das wir darumb vff den obgenanten Sontag nach sant Claus tag vnse Radmanne von den Steten Bifzmar (sic) vnd Roszstock bringen sullen vnd wollen vnd mit den bestellen vnd vzttragen, das sie als von ire Stete wegen fur vns vnd vnser liebe Sone herczog heinrichen vnd herczog Johann von Meckelburg etc. dem obgenanten vnserm lieben Sweher vnd Swager Marggraf fridrichen vnd Marggraf Johan vnd frawen Margrethen, des obgenanten vnfers Swehers Tochter, vnd allen jren Erben vsprechen vnd sich gen jn mit jren redlichen versigelten briuen, die sie darüber nach irer notdurft machen sullen, verschriuen sullen, In die obgenante X<sup>m</sup>. Reynisch gulden zu Berlberg in der Stat vtzzurichten vnd czubeczalen, als nemlichen V<sup>m</sup>. Reynisch gulden vff den nechsten sontag als man jn der heiligen kirchen singet Invocavit in der vasten schirfte vnd V<sup>m</sup>. Reynischer gulden vff sant Mertens tag nechst komende darnach, on allen jren schaden vnd ongeuerde. Vnd were sache das wir egenante frawe katharina dieselben Radmanne der obgenanten vnser Stete nicht vermochten, Solche sprechen vnd verschreibung zuton: So sullen vnd wollen wir doch vff dem obgenanten tag zu Berlberg dem obgenanten vnserm lieben Sweher vnd Swager vnd der obgenanten frawen Margreten vnd allen jren erben dise hernachgeschriben vnser Erbern Rette, vnd Manne setzen mit namen Mathias Axkow Ritter Claus Sperrlingk, Otte vierecke, weypprecht luzaw, Claus von Orcze, henningk halberstadt vnd Johann viereck vnd zu jn XIII vtz den nachgeschriben, das ir also zweinczig wern, mit namen Bernd von Bleffe Ritter, heinrich von Strolendorpp, Ritter, kerstan halberstat, vicke von Stralendorpp zu kriwicz, Curd halberstat, Joachym von Benzck, hennicke van Bleffe zu Warnickaw, Curd van Bleffe, hennicke Baczeficze, Claus Baczeficze, Eckerd von Quiczaw, Claus Barkentyn, heinricke Reuentlaw, heinrich Reuentlaw, helmold luzaw, heyn von Strolendorpp, Radecke kerckdorpp zu gnügen, hennicke kerckdorpp, woldemar schutze, helmold von Benz, luder Sturme, Curd von der lue vnd helmold von Bleffe von Baryn, die ja alle dafur sprechen sullen vff ein rechte einleger vff die obgenante friste zubeczalen: darumb dan die obgenanten vnser liebe Sweher vnd Swager auch briue nach irer notdurste sullen vnd mugen machen.

Auch haben wir vns obgenante heren vnd frawen vereynet vnd vertragen von solcher fridbruche vnd beschedigung wegen, So dann beyderseitten von den vnfern an vns vnd den vnfern gescheen sin, das wir obgenante hern solche, die wir oder die vnfern dan in schulden haben vff den nechsten Sontag nach sant Merteins tag schierste gein der Newenstat dem vogt dafelbst beschriben senden sullen, So sullen wir obgenante frawe katherina die wir oder die vnfern in schulden haben auch vff den selben Sontag nach sant Merteins tag gein Berlberg dem Rat dafelbst schicken sunder verzugk vnd dann dieselben die vnfern, die wir oder die vnfern dann beyderseitten in schulden haben, vff den obgenanten Sontag nach sant Claus tag gein Berlberg bringen: vnd welche vnse Manne oder die vnfern also vmb

fridbruche beschuldigt wurden vnd des sunder laugen stunden vnd bekannt weren, die fullen solche habe, darumb sie beschuldigt werden, widerkeren nach dem vnd sie die besteten mügen mit dem eyde, als hernachgeschriben stet, der also lauten sol: fur den schaden darumb ich beschuldigt werde, das ich den hirmit verbulze nach meiner anzale als ich damit gehabt habe, des bite ich mir gote zuhelffen vnd alle heiligen. Welche auch von den vnfern beschuldigt wurden vmb fridbruche, darczu sie dan neyn sprechen vnd nicht bekenten, der oder dieselben sich des von stundan entlestigen vnd benemen fullen mit folchem eyde, als der hernachgeschriben stet vnd also lutet: vmb die schulde vnd fridbruchen, darumb man mich beschuldigt, das ich der nicht geton, mein knechte, pferde noch habe dabey nicht gehabt habe vnd rate vnd tate vnwillende bin, des bite ich mir gote zuhelffen vnd alle heiligen. Auch were sache das wir etliche der vnfern in obgeschribner mafz zu verbulzen nicht mechtig wesen noch gefein konden, darczu fullen vnd wollen wir obgenante heren vnd frawen nach muglickeit ton nach dem vnd dan vnser beyder Rete vff dem obgenanten tag zu Berlberg erkennen, sunder verczogk vnd ongeuerde. Auch fullen alle gefangen vnd schatzung von beyden teilen vff vnser obgenanten hern Marggraf fridrichs vnd Marggraf Johan landt der Marcke vnd vff vnser obgenanten frawen katherina landt zu Meckelborg bis vff den Sontag nechstkomeade nach dem obgenanten tag zu Berlberg tag haben vnd vngemant besteen die Erbern vnd gute leute vff irer glübde Burgere vnd pauren, den man nicht gleuben wil vff burgen vnd sunderlich sol Achym Ganz, here zu Botliffe vff die erge-nante zyte vff burgen ouch tag gegeben werden sunder verczog vnd ongeuerd. Auch fullen vnd wollen wir von beiden teilen mit allen den vnfern bestellen, das ir keyner keynerlay zugriffe in des andern heren oder frawen lande in der obgenanten zyte nicht ton fullen. Welche sich aber von den vnfern in folcher zyte an vns oder an den vnfern vergriffen vnd eynigerlay beschedigung teten, dieselben fullen vff dem obgenanten tag vor aller ander verbulzung verbulst vnd vffgericht werden mit eyden oder mit wydertat, als dann vorgelchriben stet on alles geuerde.

Auch fullen die schrifte vnd teiding den schriften, Briuen vnd teydingen vorbegriffen vnd uersigelt vnshedlichen sin sunder die alten uersigelten brief schrifte vnd teidinge vnd auch diese schrifte vnd teiding fullen ganz by jren kressen vnd mechten bleiben one argk vnd on alles geuerde. Des alles zu einer waren vrkunde haben wir vnse Insigel zu ende diser schrifte drücken lassen. Das ist gescheen vnd der brief ist geben zu Berlberg, am Mitwochen vor sant Merteins tag, Anno domini etc. XXV<sup>to</sup>.

*Nach gleichzeitiger Handschrift.*

MDXXIII. Markgraf Johann quittirt die Herzogin Katharina von Mecklenburg wegen 5000 Gulden, welche sie wegen des Leibgedinges der Herzogin Margaretha bezahlt hat, am 4. Mai 1427.

Wy Johan, von godes gnaden Markgreue to Brandenburg vnd Burggraue to Nurenberg etc. bekennen vnd betughen apenbare an dessem breue vor als weme, dat